
**Protokoll der 21. Generalversammlung
von 2rad Schweiz Sektion Westschweiz (2RSSR) und
des Verbands der überbetrieblichen Kurse von 2RSSR
vom Montag, 13. Februar 2023, um 16.15 Uhr
in der FKB-Arena in Freiburg**

Präsidium:	Herr Michel Bornet
Anwesende Mitglieder:	22 Mitglieder, gemäss Liste
Neue Mitglieder anwesend:	2 neue Mitglieder, gemäss Liste
Gäste:	14 Gäste, gemäss Liste
Sekretariat:	Frau Laura Simonet und Frau Patricia Dousse
Entschuldigte Mitglieder:	22 Mitglieder, gemäss Liste

Traktandenliste

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung
2. Protokoll der GV (2RSSR + ÜK) vom 7. Februar 2022
3. Veränderungen in der Mitgliedschaft
 - 3.1. Aufnahmen
 - 3.2. Austritte
4. Berichte
 - 4.1. des Präsidenten
 - 4.2. des Ausbildungsverantwortlichen
 - 4.3. des Chefexperten « Fahrrad »
 - 4.4. des Chefexperten « Motorrad »
 - 4.5. des Leiters der überbetrieblichen Kurse
5. Jahresrechnung 2022
 - 5.1. Präsentation der Jahresrechnungen von 2RSSR und ÜK 2RSSR
 - 5.2. Berichte der Rechnungsrevisoren
 - 5.3. Annahme der Jahresrechnungen und der Revisorenberichte
6. Mitgliederbeiträge 2023
7. Budget 2023
8. Änderungen der Artikel 3.2, 3.5 und 3.6 der Statuten: Abstimmung
9. YMECA
 - 9.1 Informationen zum Stand des Projekts
10. Statutarische Vorgänge
 - 10.1. Ernennung der Rechnungsrevisoren
 - 10.2. Festlegung der Generalversammlung 2024
11. Vorschläge der Mitglieder
12. Verschiedenes
 - 12.1 Vorstellung des Mediationsdienstes des FAV

1 Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zu dieser Generalversammlung. Er heisst insbesondere die folgenden eingeladenen und anwesenden Gäste willkommen:

- Daniel Schärer – Sekretär 2rad Schweiz
- Roland Fischer – Vorstandsmitglied 2rad Schweiz
- Nicolas Leuba, Präsident AGVS-VD
- Pierre-Michel Vidoudez – Verbandssekretär AGVS-VD
- Daniel von Allmen – Motorex AG Langenthal
- Stéphane Rossier – Hostettler AG Westschweiz
- Antonio Maregrande – Vorsteher der EPSIC
- Daniel Gebhard – Beauftragter Lehraufsichtskommission Waadt
- Guy Lonfat – Beauftragter Lehraufsichtskommission Wallis
- Lucie Lambelet – Beauftragte Lehraufsichtskommission Freiburg
- Jean-Daniel Allaman – Chefexperte Motorrad
- Arnaud Pasquier – ÜK-Leiter
- Martina Guillod – Juristin FAV

Er gibt bekannt, dass sich 22 Mitglieder und 11 Gäste entschuldigt haben.

Er stellt vor :

- Laura Simonet – Verbandssekretärin seit Mai 2020
- Arnaud Pasquier – ÜK-Leiter seit Oktober 2022
- Lucie Lambelet – neue Beauftragte der Lehraufsichtskommission für den Kanton Freiburg seit November 2022
- Jean-Daniel Allaman – Chefexperte Motorrad

22 Mitglieder sind bei der Versammlung anwesend, die absolute Mehrheit liegt bei 12 Stimmen. Nur Aktivmitglieder sind stimmberechtigt.

Da zwei neue Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen, stellt der Präsident die Vorstandsmitglieder vor

- Roger Guibert – Verantwortlicher Bereich Fahrrad
- Pierre Schüpbach – Ausbildungsverantwortlicher
- Christian Grange – Kontaktperson Deutschschweiz
- Michel Bornet (er selbst) – Präsident von 2RSSR

Die Versammlung wurde mit Schreiben vom 12. Januar 2023 an alle Mitglieder des Verbands ordnungsgemäss einberufen.

Der Präsident stellt fest, dass beim Sekretariat keine Einzelanträge eingegangen sind. Daher sind keine Änderungen an der Traktandenliste erforderlich.

Rolf Dupasquier und Pierre-Alain Liardet werden zu Stimmenzählern ernannt.

2 Protokoll der GV (2RSSR + ÜK) vom 7. Februar 2022

Das Protokoll der GV vom 7. Februar 2022 wurde den Mitgliedern am 12. Januar 2023 zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt. Es wird einstimmig und ohne Anmerkungen, mit Dank an die Verfasserin, angenommen.

3 Veränderungen in der Mitgliedschaft

3.1 Aufnahmen

- | | |
|--------------------------------|----------------|
| ▪ Garage Central Hulmann David | Porrentruy |
| ▪ Tandem Sports Sàrl | Lausanne |
| ▪ Cycles Prof Lüthi | St-Blaise (NE) |
| ▪ Global Cycles | Les Moulins |
| ▪ La Bicycletterie | Peseux (NE) |
| ▪ La ForgeOvélo | Saignelégier |
| ▪ PMH Motos | Yens |
| ▪ Pro Quad | Cormoret |
| ▪ ActiveBike | Marly |
| ▪ Competition Park | Neuchâtel |
| ▪ Maison Cordey SA | Neuchâtel |
| ▪ Atelier 808 | Sierre |

Die Generalversammlung ratifiziert diese Aufnahmen einstimmig.

3.2 Austritte

Die folgenden Unternehmen haben ihren Austritt bekannt gegeben:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| ▪ Burnier cycles-motos | Geschäftsaufgabe |
| ▪ Dani Moto | Geschäftsaufgabe |
| ▪ Garage Croix Blanche | Keine Begründung |
| ▪ Moto Virus | Geschäftsaufgabe |
| ▪ Pro Cycles | Verkauf des Geschäfts |
| ▪ Risoto Moto (2021) | Verkauf des Geschäfts |
| ▪ Menoud Bike | Verkauf des Geschäfts |

Der Präsident dankt den genannten Mitgliedern für ihre Treue und ihr Engagement für unsere schönen Berufe.

Die Versammlung nimmt die Austritte zur Kenntnis.

3.3 Mutationen

Für 2022 sind keine Mutationen angekündigt.

4 Berichte

4.1 ... des Präsidenten

Neue Mitglieder

Wie Ihr unter Punkt 3 der Traktandenliste "Mutationen im Mitgliederbestand" feststellen könnt, hat sich in letzter Zeit einiges getan. 12 neue Mitglieder sind hinzugekommen, darunter Compétition Park Sàrl, Maison Cordey SA, Cycles Prof Lüthi SA und La Bicyclette Suisse Sàrl, welche als erste Mitglieder aus dem Kanton Neuenburg unserem Verband beigetreten sind. Herzlich willkommen und danke, dass Ihr die Namensgebung 2rad Schweiz, Sektion Westschweiz, entsprechend bekräftigt. Der Vorstand hat

dieses Jahr sehr an der Gewinnung neuer Mitglieder gearbeitet. So hat er beispielsweise Anfragen an nicht angeschlossene Betriebe verschickt, um den Mitgliederbestand zu erweitern. Diese Massnahme war erfolgreich. Jedoch verliessen leider auch einige Mitglieder aus unterschiedlichsten Gründen unseren Verband, so dass der Wunsch des Vorstands, 100 Betriebe als Aktivmitglieder zu erreichen, nicht erfüllt wurde. Dieses Jahr wuchsen wir von 91 auf 96 Mitglieder. Mit dieser Aktion konnte zumindest ein massiver Rückgang verhindert werden.

Diesbezüglich zählt der Vorstand auch auf eure Mithilfe, nicht angeschlossene Kollegen und Betriebe für eine Aktivmitgliedschaft zu ermuntern. Das Sprichwort "Gemeinsam sind wir stark" trifft ganz klar auf unseren angesehenen Verband zu. Vielen Dank im Voraus für euren Einsatz.

Berufsmesse «Salon des métiers»

Wie üblich, nahmen wir im November letzten Jahres in Zusammenarbeit mit dem AGVS in Lausanne an dieser Veranstaltung teil. Der grosse Andrang und das Publikumsinteresse waren unübersehbar. Unsere Berufe begeistern die jungen Menschen. Schon seit einigen Jahren stellen wir fest, dass die Nachfrage nach Ausbildungsmöglichkeiten grösser ist als das Angebot in unseren Betrieben. Ich ermutige euch daher, euch noch stärker für die Ausbildung von Lernenden einzusetzen. Angesichts dieser Situation, habt Ihr den Vorteil, die Besten auswählen zu können. Die diesbezüglichen AGVS-Tests sind ein gutes Mittel, um die Auswahl zu erleichtern. Zudem könnt Ihr bei unserem Sekretariat die Praktikumsmappe unseres Dachverbands kostenlos bestellen und so beide Instrumente nutzen.

Y-meca

Apropos Ausbildung: Unser Projekt für das neue Zentrum nähert sich dem Ende. Wir befinden uns sozusagen auf der Zielgeraden. Alle erforderlichen Materialien und Gerätschaften sind bestellt und teilweise sogar schon geliefert worden. Wir beginnen nun mit den Vorbereitungen für den Umzug und die Einrichtung der Räumlichkeiten. Dies ist für Juni und Juli geplant, damit wir Ende August bereit sind, die Lernenden zu empfangen. Da viele Materialien und Gerätschaften im neuen Ausbildungszentrum neu angeschafft wurden, könnt Ihr Restbestände, Lifte, Werkbänke und sonstige Materialien zu attraktiven Preisen erwerben. Wir werden euch diesbezüglich nächstens eine Liste zukommen lassen. Betreffend die Einbindung der überbetrieblichen Kurse in den AGVS, sind wir derzeit im Gespräch, um den Wechsel für beide Seiten so gut wie möglich zu gestalten. Für unsere zukünftigen Lernenden ist es sehr wichtig, dass das Zusammenspiel gut und effizient funktioniert. Dies ist eine grosse Veränderung für unseren Verband, aber auch für den AGVS, welcher das neue Zentrum nutzt, um das Führungssystem der Schule anzupassen. Ich schlage euch vor, die Diskussion zu diesem Thema unter Punkt 9 Y-MEC

4.2 ... des Ausbildungsverantwortlichen

Ich freue mich sehr, Ihnen meinen Ausbildungsbericht im Rahmen dieser Präsenzveranstaltung persönlich vortragen zu können.

Euer Vorstand war im Jahr 2022 stark gefordert.

Wie allen bekannt ist, sind der Umzug unseres Ausbildungszentrums und die Umsetzung des Delegationsauftrags mit dem AGVS Waadt in vollem Gange. Die verschiedenen Betriebsvereinbarungen stehen kurz vor dem Abschluss.

Unser derzeitiges Ausbildungszentrum läuft auf Hochtouren. Wir haben nach dem Stellenwechsel von Raphael Melon einen neuen Kursleiter in der Person von Arnaud Pasquier gefunden. Raphael hat zur EPSIC gewechselt und erteilt dort Berufsschulunterricht unserer Branchen. Ich wünsche ihm viel Erfolg bei dieser neuen Herausforderung und danke ihm nochmals für die gute Zusammenarbeit.

Arnaud hat seine Stelle am 1. Oktober 2022 angetreten. Er ist sehr dynamisch und kennt sich in unseren beiden Berufssparten bestens aus. Wir können uns auf seine Gründlichkeit und seine vorzügliche Kursleitung, die er in den letzten Monaten bereits unter Beweis gestellt hat, verlassen. Arnaud ist auch an der Einrichtung des neuen Ausbildungszentrums beteiligt, sei es bei der Auswahl der Gerätschaften oder der Ausstattung der Räumlichkeiten.

Der Vorstand und ich setzen alles daran, Arnaud bestmöglich in die neue Struktur zu integrieren. Mit dem neuen Ausbildungszentrum wird ein neues Kapitel in unserem Verband aufgeschlagen. Durch die zunehmende technische Komplexität unserer Fahrzeuge ist es meiner Meinung nach wichtig, die Kräfte zu bündeln und bestmögliche Synergien anzustreben. Ich bin zuversichtlich, dass mit der Annäherung an den AGVS Waadt auch künftig ein hohes Ausbildungsniveau gewährleistet werden kann.

Die Abschlussprüfungen wurden wie in der Vergangenheit in unseren Räumlichkeiten in Yverdon abgehalten. Die Prüfungen im Fahrradbereich wurden erneut dem anerkannten Chefexperten Cédric Chiffelle anvertraut.

Was die Prüfungen im Bereich Motorräder betrifft, so hat Arnaud, unser Chefexperte, qualitativ hochstehende Posten geschaffen. Da Arnaud nun unser neuer Kursleiter ist, wird Jean-Daniel Allaman dessen Funktion übernehmen. Ich heisse ihn herzlich willkommen und freue mich auf die künftige Zusammenarbeit.

Ebenfalls möchte ich mich noch bei Raphael Melon bedanken, für seine Unterstützung während den Prüfungsveranstaltungen.

Betreffend das zukünftige Ausbildungszentrum Y-Parc in Yverdon, hat Ihnen unser Präsident die aktuellsten Einzelheiten mitgeteilt.

Was die laufende Vereinbarung mit dem AGVS Waadt zur Einbindung des Ausbildungszentrums betrifft, so sind die entsprechenden Verfahrensschritte im Gang. Die Absicht ist, unseren Kursleiter Arnaud beizubehalten. Die Durchführung der Unterrichtseinheiten wird im Rahmen eines Delegationsmandats an den AGVS Waadt erfolgen. Was die Lehrabschlussprüfungen betrifft, so werden diese weiterhin von unserem Verband organisiert.

Der Kursleiter sowie die Räumlichkeiten werden uns durch den AGVS Waadt zur Verfügung gestellt.

Auf Anfrage eines unserer Mitglieder haben wir ein Organigramm mit allen Ausbildungsakteuren der Sektion Westschweiz (ausser der Kanton Genf, der eine eigene Sektion hat) erstellt.

Es ist sehr aufschlussreich, aber auch komplex. Hervorzuheben ist, dass jeder Kanton die verschiedenen Unterstützungsfonds auf unterschiedlichste Weise verwaltet und die kantonalen Unterschiede erheblich sind.

Zum Schluss möchte ich dem Vorstand für seine unermüdliche Arbeit danken und ganz besonders Laura vom Sekretariat, die uns mit ihrem geschärften Wissen eine sehr wertvolle Stütze ist.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Pierrot Schupbach

4.3 ... des Chefexperten « Fahrrad »

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren

Im Folgenden präsentiere ich Ihnen meinen Jahresbericht als Chefexperte der Lehrabschlussprüfungen für Fahrradmechaniker/innen EFZ 2022.

Die Durchführung der Abschlussprüfungen erforderte die Mitwirkung von insgesamt achtzehn Experten, die wie folgt eingeteilt wurden:

Zwei Experten für den Aufbau.

Dreizehn Experten für die praktischen Arbeiten im März.

Drei Experten für die mündlichen Prüfungen im Juni.

Meine Aufgabe besteht darin, den Prüfungsplan zusammen mit Raphael Melon aufzustellen. An dieser Stelle danke ich ihm für die sehr gute Zusammenarbeit.

In Partnerschaft mit den Experten werden die Prüfungspositionen auf dem neuesten Stand gehalten und in gewissen Fällen veraltete Positionen durch neue ersetzt, um mit dem technologischen Fortschritt des Berufs Schritt zu halten.

Weiter ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse als Grundlage für künftige Korrekturen zu verfassen. Bevor die Ergebnisse an die DGEP weitergeleitet werden, ist die Ausbildungskommission zusammenzurufen, sofern dies erforderlich erscheint.

Für 2022 habe ich etwas mehr als 50 Stunden aufgewendet, um diese verschiedenen Aufgaben wahrzunehmen.

Im Jahr 2022 traten 28 Lernende zu den Abschlussprüfungen an, drei haben nicht bestanden. Es war das erste Mal, dass wir so viele Prüflinge hatten. Daher war es nicht mehr möglich das zweitägige Prüfungskonzept beizubehalten. Nach erfolgter Beratung sprachen sich die Experten für einen Zeitrahmen von zwei mal zwei aufeinanderfolgenden Tagen aus. 2022 wurden mehr als 470 Stunden Expertenarbeit geleistet. Wir konnten vier neue Experten dazugewinnen, nämlich die Herren Didier Duruz, Frank Pasche, David Dauphin und Rainier Menoud. Ich möchte allen Experten für ihre Verfügbarkeit und auch den Arbeitgebern, welche sie für die Prüfungen freistellen, danken.

Für das Jahr 2023 sind 24 Fahrradmechaniker/innen-Lernende für die Prüfungen angemeldet. Wir haben insgesamt drei Prüfungstage festgelegt. Am 1. März für den Aufbau, am 13.-14.-15. März für die praktischen Prüfungen und voraussichtlich am 7. -8. -9. Juni für die mündlichen Prüfungen.

Ich möchte mich bereits jetzt bei Herrn Arnaud Pasquier für die überaus gute Zusammenarbeit für die Durchführung der Prüfungen 2023 bedanken.

Es ist sehr erfreulich festzustellen, dass das Interesse der Lernenden an unserem Beruf gestiegen ist. Dies erfordert jedoch eine schnelle Umsetzung von Reformen. In diesem Zusammenhang darf ich noch einmal meine Forderung aus dem letzten Jahr wiederholen und dem Vorstand unseres Verbandes vorschlagen, uns ein Organigramm der für die Ausbildung auf interkantonaler Ebene verantwortlichen Personen zur Verfügung zu stellen, damit deren jeweiligen Aufgaben geklärt sowie die Schnittstellen mit dem Vorstand definiert werden können.

Mit diesen Ausführungen gebe ich Ihnen das Wort wiederum zurück.

Mit freundlichen Grüssen

Der Chefexperte für die Lehrabschlussprüfungen Fahrradmechaniker/in
Cédric Chiffelle

4.4 ... des Chefexperten « Motorrad »

Werte Vorstandsmitglieder, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren

Das Qualifikationsverfahren für Motorradmechaniker/innen EFZ wurde im Jahr 2022 an drei Tagen durchgeführt: am 2. März für den Aufbau und dann am 7. und 8. März für die Technik.

Die 12 Lernenden bestanden alle ihr EFZ, mit Durchschnittsnoten zwischen 4.3 und 5.5.

Wir hatten insgesamt 20 Experten im Einsatz: 2 für den Aufbau, welche zugleich auch für den Fahrradbereich fungierten, 18 Experten für die Technik, von denen deren 2 am 7. und 8. Juni ebenfalls für die mündliche Prüfung zuständig waren, sowie 2 Experten zur Unterstützung, die im Falle von Covid-Problemen einspringen konnten.

Insgesamt gingen die Prüfungen gut über die Bühne.

Ich meinerseits habe, gestützt auf die verschiedenen Anmerkungen der Experten, sehr viel Aufwand für die Änderungen und Anpassungen der verschiedenen Prüfungsblätter (Lernende/Experten) betrieben.

Ich musste die Experten aufbieten, die verschiedenen Prüfungsunterlagen zusammenstellen und mich mit Frau Collaud und Herrn Alex Ray von der DGEP sowie Herrn Raphael Melon vom Ausbildungszentrum abstimmen. An dieser Stelle möchte ich ihnen meinen Dank aussprechen. Ausserdem hatte ich dafür zu sorgen, die Prüfungsmaterialien in Ordnung zu halten, so dass alles reibungslos ablaufen konnte.

Nachdem die mündlichen Prüfungen abgeschlossen, die Noten eingetragen, der Berufsabschluss auf Kantonsebene vollzogen und die EFZ überreicht worden waren, war das Qualifikationsverfahren 2022 beendet.

Es war mein erstes Mandat und ich habe es sehr ernst genommen. Ich gehe mit einem guten Gefühl und reichen Erfahrungen aus dieser grossen staatlichen Verwaltungsmaschinerie hervor. Mit einer Spur Wehmut habe ich diesen Posten nun aufgegeben, um meine neue Funktion als Leiter der überbetrieblichen Kurse anzutreten. Ich werde daher für das Jahr 2023 mein Mandat nicht erneuern.

Ich danke allen Experten herzlich für ihren Einsatz und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Für 2023 stehen die Prüfungstermine bereits fest, nämlich der 28. Februar für den Aufbau sowie der 6. und 7. März für die Technik. Es müssen nun noch die Termine für die mündlichen Prüfungen festgelegt werden.

In diesem Sinne grüsse ich alle freundlich.

Arnaud Pasquier

4.5 ... des ÜK-Leiters

Werte Vorstandsmitglieder, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren

Seit September 2022 habe ich mich um den Umzug und die diversen eingegangenen Offerten im Zusammenhang mit dem neuen Ausbildungszentrum gekümmert.

Mit viel Engagement habe ich am 1. Oktober 2022 meine neue Stelle als Kursleiter in den Räumlichkeiten von 2rad Schweiz angetreten.

Nach dem Bezug der Räumlichkeiten, am 1. Oktober, sind bereits am 2. Oktober die ersten Teilnehmenden des vierten Ausbildungsjahres zum/zur Motorradmechaniker/in zum aufgeschobenen Unterrichtsstart eingetroffen.

Bis heute habe ich 31 Lernende zum/zur Motorradmechaniker/in und 44 Lernende zum/zur Fahrradmechaniker/in ausgebildet.

Die erwartete Gesamtzahl der auszubildenden Motorradmechaniker/innen beträgt 78 und jene der Fahrradmechaniker/innen 83, d. h. insgesamt 161 Auszubildende mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 13 Lernenden pro Modul.

Sie alle sind motivierte junge Menschen, die darauf bedacht sind, zu lernen. Ich tue und werde mein Bestes geben, um ihnen mein Wissen und meine Leidenschaft für die Mechanik zu vermitteln.

Bisher wurden in nur vier Monaten 54 Arbeitsblätter sämtlicher Bereiche erstellt, was zwar sehr zeitaufwendig, jedoch dringend notwendig war. Die neue Verordnung für unsere Berufe wurde um ein Jahr verschoben und beginnt somit erst im Jahr 2025. Dies bedeutet, dass ich mich an die alte Ausbildungsverordnung zu halten habe.

Mein Fernziel ist es, das Anforderungsniveau für die Erlangung des EFZ zu erhöhen. Dies geht für mich jedoch nur mit einer Erhöhung des Levels der überbetrieblichen Kurse einher. Es liegt also an mir, dieses Vorhaben schrittweise anzugehen.

Ich weise darauf hin, dass es aus meiner Sicht bereits mit 13 Lernenden vergleichsweise schwierig ist, echte Qualität zu erreichen. Im neuen Ausbildungszentrum sind jedoch 16 Arbeitsplätze vorgesehen. Es wird daher notwendig sein, in didaktisches Material zu investieren, um eine neue Art des Unterrichtens einzuführen.

Im Bereich Motorräder galt es, veraltetes Material zu entsorgen, Ordnung zu schaffen und einige bisher ungenutzte Motorräder in gutem Zustand wieder hervorzuholen, um damit interessante Übungsmöglichkeiten zu schaffen. Meiner Meinung nach haben wir insgesamt genug Material zur Verfügung, es muss nur entsprechend genutzt werden.

Im Bereich der Fahrräder hingegen, hatte ich mehr Mühe, da die Entwicklung in dieser Sparte derart weit vorangeschritten ist, so dass wir sowohl bei den zur Verfügung stehenden Werkzeugen als auch bei den auszubildenden Positionen ziemlich im Rückstand waren. Es wurden folglich beträchtliche Investitionen in diese Richtung getätigt: neue Bremsen, neues Axs-Rad, neue Di2-12-Gang-Schaltung. Ich bin derzeit in Verhandlung mit einigen Importeuren bezüglich der Bereitstellung diverser Vorführgeräte.

Was unser neues Zentrum Y-Parc betrifft, so ist der Bau in vollem Gange. Wir verfügen bereits über die Werkstatteinrichtung und die Werkzeuge. Dies ist eine kleine Revolution für unsere Lernenden, mussten sie doch bisher ihr eigenes Werkzeug mitbringen. Im Y-Parc wird dies nicht mehr der Fall sein, mit Ausnahme von Metrologie, Multimeter und Drehmomentschlüssel für Fahrräder.

Wie bereits erwähnt, werden die Abschlussprüfungen derzeit vorbereitet. Die Daten sind auf dem Terminplan von 2rad Schweiz, Sektion Westschweiz, ersichtlich. Sie werden an einem Tag im Bereich Aufbau pro Ausbildungsberuf, an zwei Tagen im Bereich Motorradtechnik und an drei Tagen im Bereich Fahrradtechnik abgehalten. Gleiches gilt für die mündlichen Prüfungen.

Meine Damen und Herren, die Aufarbeitung ist eine Herkulesaufgabe. Aber sie läuft. Ich setze mich dafür ein und die positiven Rückmeldungen zeigen mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin.

Ich danke dem Vorstand, dass er mir sein Vertrauen entgegengebracht hat, dem Arbeitgeberverband Freiburg für dessen Unterstützung durch Frau Laura Simonet, dem Lehraufsichtsbeauftragten Daniel Gebhard, dem gesamten Mechanikpool der DGEP, vertreten durch Herrn Alexandre Rey, der Epsic sowie dem Chefexperten für den Bereich Fahrräder, Herrn Cédric Chiffelle, welcher mir mit seiner Verfügbarkeit stets wertvolle Dienste leistet.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche allen einen schönen Abend und ein gutes Jahr 2023.

Arnaud Pasquier

Der Präsident dankt den verschiedenen Rednern für ihre wunderbaren, prägnanten und interessanten Berichte.

5 Jahresrechnung 2022

5.1 Präsentation der Jahresrechnungen von 2RSSR und ÜK 2RSSR

Zu Beginn der Präsentation der Jahresrechnungen informiert Laura Simonet die Mitglieder darüber, dass der FAV ein neues Buchhaltungssystem für die Verwaltung der Berufsverbände eingeführt hat. Diese Umstellung bringt einige Abweichungen in der Rechnungslegung mit sich.

Sie präsentiert die Jahresrechnung 2022 des Berufsverbands 2RSSR, die mit einem Gewinn von CHF 2'126.53 abschliesst. Dieser Betrag wird dem Konto Eigenkapital zugewiesen.

Das Vermögen des Verbands 2RSSR beläuft sich per 31.12.2022 auf CHF 357'163.73 und setzt sich wie folgt zusammen:

Kapital	CHF	34'464.60
Jahresergebnis 2022	CHF	2'126.53
Fonds Berufsbildung	CHF	54'000.00
Fonds Werbeaktionen	CHF	56'181.80
Fonds ÜK-Reserve	CHF	55'890.80
Allgemeine Reserve	CHF	172'500.00

Sie präsentiert auch die Jahresrechnung 2021/2022 des Verbands ÜK 2RSSR, die mit einem Gewinn von CHF 3'519.04 abschliesst. Dieser Betrag wird dem Konto Eigenkapital zugewiesen.

Das Vermögen des Verbands ÜK 2RSSR beläuft sich per 31.07.2022 auf CHF 271'383.76 und setzt sich wie folgt zusammen:

Kapital	CHF	82'309.77
Gewinn	CHF	3'519.04
Fonds neue Werkstätte	CHF	102'080.15
Reserve FONPRO Einrichtung Werkstatt	CHF	19'974.80
Fonds Berufsbildung	CHF	6'500.00
Allgemeine Reserve	CHF	57'000.00

5.2 Berichte der Rechnungsrevisoren

Die Jahresrechnungen wurden von Pierre Aeberhard und Nicolas Baechler geprüft. Namens der Rechnungsrevisoren verliest Pierre Aeberhard die Revisorenberichte für den Berufsverband 2RSSR und für den Verband ÜK 2RSSR.

Er beantragt der Versammlung die Jahresrechnungen in der vorgelegten Form anzunehmen und den verantwortlichen Gremien Entlastung zu erteilen.

5.3 Annahme der Jahresrechnungen und der Revisorenberichte

Die Jahresrechnungen und die Revisorenberichte werden einstimmig angenommen. Die Versammlung erteilt dem Vorstand, dem Kassier und den Rechnungsrevisoren Entlastung.

6 Mitgliederbeiträge 2023

Da die Mitgliederbeiträge im Jahr 2020 erhöht wurden, schlägt der Vorstand der Generalversammlung vor, diese unverändert bei CHF 710.00 zu belassen.

7 Budget 2023

Laura Simonet präsentiert das Budget 2023 des Berufsverbands 2RSSR. Unter Berücksichtigung der Jahresbeiträge sieht dieses einen Verlust von CHF 857.50 vor.

Anschliessend präsentiert sie das Budget 2022/2023 für den Verband ÜK 2RSSR, welches einen Verlust von CHF 21'975.00 vorsieht.

Cédric Chiffelle fragt, ob bei den Investitionen das Arbeitswerkzeug und das didaktische Material getrennt aufgeführt sind. Laura Simonet antwortet, dass es dazu im Budget tatsächlich zwei verschiedene Posten gibt. Er fragt auch, wie die Aufteilung des didaktischen Materials zwischen den Bereichen «Fahrrad» und «Motorrad» vorgenommen wird. Laura Simonet antwortet, dass es bei den ÜK keine Aufteilung der beiden Bereiche gibt. Was die Nutzung des Materials für die Prüfungen betrifft, so wird diese Frage nach dem endgültigen Einzug bei YMECA geklärt.

Die Budgets werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Laura Simonet für ihre Erläuterungen zu den Finanzen.

8 Änderungen der Artikel 3.2, 3.5 und 3.6 der Statuten: Abstimmung

Derzeit sind die Statuten von 2RSSR so formuliert, dass nur Unternehmen aufgenommen werden, deren Leiter die Ansprechperson im Verband ist.

Es wurde festgestellt, dass eine zunehmende Anzahl von Austritten wegen der Übernahme von Betrieben durch grosse Unternehmen erfolgte, bei denen der Geschäftsführer nicht mehr zwingend die Kontaktperson ist. Aus diesem Grund werden folgende Statutenänderungen vorgeschlagen:

- Einbeziehung juristischer Personen
- Meldepflicht beim Wechsel von Firmenvertretern

Der Entwurf der Statutenänderungen wurde vom Dachverband von 2RSSR genehmigt.

Der Präsident erklärt, dass diese Statutenänderung es ermöglichen würde, die Mitgliederzahl zu erhöhen. Beispielsweise könnte dadurch bei 2RSSR eine Mitgliedschaft des Geschäftsführers der Firma Hostettler AG akzeptiert werden.

Cédric Chiffelle fragt, wozu diese Änderung dient. Der Präsident antwortet ihm, dass bislang nur natürliche Personen Mitglied werden konnten. Mit dieser Änderung können nun auch juristische Personen als Kontaktperson benannt werden. Dies wird neue Mitgliedschaften möglich machen.

Diese Änderungen werden einstimmig angenommen.

9 YMECA

9.1 Informationen zum Stand des Projekts

Der Präsident stellt Nicolas Leuba, den Präsidenten des AGVS-VD, vor.

Nicolas Leuba stellt in Begleitung von Pierre-Michel Vidoudez, Verbandssekretär des AGVS-VD, das neue YMECA-Zentrum vor. Einleitend versichert er den Mitgliedern, dass 2RSSR seine Eigenständigkeit behalten wird. Der AGVS-VD wird lediglich die Aufgabe haben, in Kompetenzdelegation die Ausbildung unserer Berufe zu übernehmen.

Dieses Zentrum wird vom GIM, dem AGVS und 2RSSR genutzt werden. Der Bau kostet CHF 26'200'000.00 für ein Volumen von 40'600 m³ und eine Nettofläche von 8'400 m². Die Jahresmiete beträgt ca. 3%. Das Zentrum wird zum Schuljahresbeginn 2023 betriebsbereit sein.

Die vollständige Powerpoint-Präsentation kann beim Sekretariat von 2RSSR angefordert werden.

Der Präsident berichtet über den aktuellen Stand der Gespräche mit dem AGVS-VD. Sobald die ÜK-Tätigkeiten vom Ausbildungszentrum AGVS-VD übernommen werden, verlieren die ÜK 2RSSR ihre Aufgabe. Daher wird im Jahr 2023 eine Abstimmung zur Auflösung des Verbands ÜK 2RSSR erfolgen.

Cédric Chiffelle fragte, inwiefern sich die Investition in dieses neue Gebäude auf die Kosten der ÜK auswirken werde. Der Präsident antwortet, dass es sicherlich zu einer Erhöhung der ÜK-Kosten kommen werde. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist diese Erhöhung jedoch noch nicht beziffert worden. Er weist darauf hin, dass die jetzigen Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen würden und eine Lösung durch Anmietung grösserer Lokalitäten hätte gefunden werden müssen. Es sei also auf jeden Fall mit einer Erhöhung zu rechnen. Auch auf FONPRO-Ebene müsse eine Diskussion geführt wer

Nicolas Leuba weist die Mitglieder auf die folgenden zwei Termine hin, die sie sich merken sollten:

- Offizielle Eröffnungsveranstaltung am 1. September 2023, für die Vorstandsmitglieder
- Tag der offenen Tür am 2. September 2023, für alle Mitglieder.

10 Statutarische Vorgänge

10.1 Ernennung der Rechnungsrevisoren

Ein stellvertretender Rechnungsrevisor muss ernannt werden. Laurent Amiet stellt sich zur Verfügung, dieses Mandat zu übernehmen.

Der vorgeschlagene Ausschuss der Rechnungsrevisoren für 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechnungsrevisor Nicolas Baechler
 2. Rechnungsrevisor Cédric Bolomey
- Stellvertreter Laurent Amiet

Die Versammlung wählt die Rechnungsrevisoren einstimmig.

10.2 Festlegung der Generalversammlung 2024

Die nächste Generalversammlung wird am 26. Februar 2024 im YMECA-Zentrum in Yverdon-les-Bains abgehalten.

11 Vorschläge der Mitglieder

Innerhalb der festgelegten Frist bis zum 30. Januar 2023 ist beim Vorstand kein Vorschlag eingegangen.

12 Verschiedenes

Pierre Schüpbach gibt den Rücktritt von Cédric Chiffelle als Beauftragter der Lehraufsichtskommission des Kantons Freiburg bekannt und dankt ihm herzlich für die geleistete Arbeit. Es wird ihm eine Flasche Wein überreicht. Er stellt seine Nachfolgerin, Lucie Lambelet, vor, welche ihr Amt am 22. November 2022 angetreten hat.

Pierre Schüpbach gibt zudem den Rücktritt von Arnaud Pasquier als Chefexperte für den Bereich «Motorrad» bekannt, da dieser die Leitung des ÜK-Ausbildungszentrums per 1. Oktober 2022 übernommen hat.

Roland Fischer dankt dem Vorstand für die Einladung zu dieser GV. Er übergibt das Wort an Daniel Schärer, um über die Bildungsreform zu debattieren.

Daniel Schärer bedankt sich ebenfalls für die Einladung und lobt den Vorstand für die Bemühungen und den Erfolg bei der Entwicklung des Verbands und des YMECA-Projekts. Er überbringt die besten Glückwünsche von 2rad Schweiz.

Was die Bildungsreform betrifft, so wird diese auf den 1. Januar 2025 aufgeschoben und wird für Lernende ab August 2025 in Kraft treten.

Die Anzahl der Lektionen sowie deren Inhalt werden derzeit ausgearbeitet. Die Dokumente in deutscher Sprache werden im Sommer vorliegen. Sie werden dann übersetzt und zur Einsichtnahme weitergeleitet.

Daniel Schärer weist auf die Einladung zur GV von 2rad Schweiz am 23. November 2023 hin. Das Programm ist sehr interessant und wird zu gegebener Zeit verschickt. Er dankt den Mitgliedern für ihre Treue, dem Vorstand für seine vorzügliche Arbeit und insbesondere Laura Simonet für die gute Zusammenarbeit.

Pierre-André Lerch, Delegierter der Westschweiz für den Berufsbildungsfonds, ergreift das Wort. Seine Hauptaufgabe besteht darin, im Nationalvorstand dafür zu sorgen, dass sich unsere Berufe

weiterentwickeln, dass sie gefördert und entsprechende Ausstellungen und Ausbildungen subventioniert werden. Er freut sich auf die anstehende Reform und dankt den Betrieben für die Ausbildung von Lernenden, deren Zahl sich verdoppelt hat. Er ermuntert die Unternehmen, welche noch nicht ausbilden, sich mit dem Verbandssekretariat in Verbindung zu setzen, um den Fortbestand unserer Berufe zu sichern.

Er hat an einem Werkstatt-Zertifizierungskurs teilgenommen und dabei sehr viel gelernt. Er ermutigt alle, die im Fahrradbereich tätig sind, diesen Schritt auch zu tun. Der Kurs wird von Leuten aus der Branche geleitet.

12.1 Vorstellung des Mediationsdienstes des FAV

Der Präsident stellt Martina Guillod vor, die als Juristin beim FAV für den Mediationsdienst zuständig ist.

Martina Guillod präsentiert den vom Freiburger Arbeitgeberverband angebotenen Dienst für Konfliktmanagement. Ein Flyer wird an die anwesenden Mitglieder verteilt.

Die Folgen eines schlecht bewältigten Konflikts können für ein Unternehmen verheerend sein. Die Abwesenheit eines Mitarbeitenden, die Anstellung eines Ersatzes oder die von den Arbeitskollegen geleisteten Überstunden und die damit einhergehende Schwächung des Unternehmens, kosten viel Geld.

Jedes Unternehmen, unabhängig von seiner Grösse, muss eine neutrale Vertrauensperson benennen, jedoch ausserhalb der Hierarchie, also ausserhalb der Unternehmensleitung und auch der Personalabteilung.

Der Mediationsdienst des FAV bietet dem Arbeitgebenden die Möglichkeit sich anzuschliessen und dem Arbeitnehmenden sich anzuvertrauen. Die Gespräche sind vertraulich und auf zwei Stunden begrenzt.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf: Jahresgebühr (CHF 100.00), Bearbeitungsgebühr (CHF 50.00), Honorar der Vertrauensperson (CHF/Std. 250.00), welche vom Unternehmen getragen werden. Dies ist günstiger als ein Gerichtsverfahren.

Der FAV organisiert auch Fortbildungsveranstaltungen. Die Anmeldung erfolgt über www.upcf.ch «Unsere Fortbildungen».

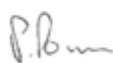
Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst der Präsident die Versammlung um 18.25 Uhr. Er dankt den Teilnehmenden für ihr Kommen und wünscht allen einen schönen Abend.

2rad Schweiz Sektion Westschweiz

Für das Protokoll:



Laura Simonet
Verbandssekretärin



Patricia Dousse
Administrative Assistentin

Freiburg, 14. Februar 2023 LS/pd